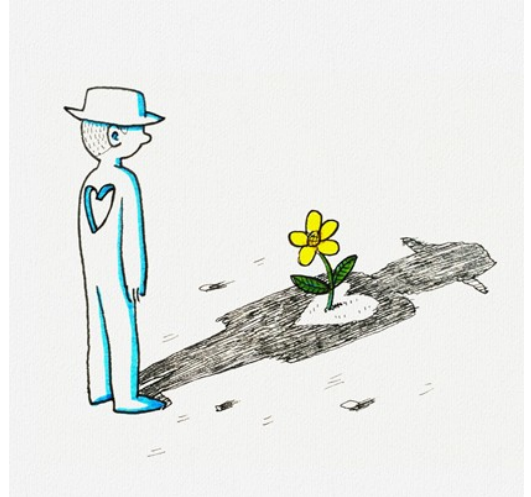


„Das darf nicht geschehen“...

- oder wo bleibe ich gedanklich stehen?

„Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt“ - ein Sprichwort, das häufig benutzt wird, um eine Erfahrung von Menschen ins Wort zu bringen. Es ist die Erfahrung, dass im eigenen Leben, Dinge manchmal ganz anders ausgehen, als es vorher erwartet worden ist; und es im Leben einfach viel gibt, was nicht im Voraus gesagt werden kann. Und doch ist es irgendwie im Menschen drin, möglichst viel nach Plan laufen zu lassen und die Zukunft nach der eigenen Vorstellung zu gestalten.



Der Mensch hat damit zwei Möglichkeiten. Entweder schließe ich die Möglichkeit generell aus, dass es eben doch anders läuft, als ich es möchte. Oder ich passe meine Vorstellungen, meine Pläne und meine Träume immer neu an der Realität an.

Genau in dieser Weise kommt mir Petrus im Evangelium des Sonntages vor. Jesus weiht die Jünger in die Realität seines Weges und seines Todes ein. Aber genau damit ist Petrus nicht einverstanden „Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht geschehen!“ Markante Worte, die Petrus da sagt; aber die letztlich nur zum Ausdruck bringen, wie schwer es ihm fällt, die Realität zu akzeptieren und sie anzunehmen.

Petrus hängt an dem was er hat; will seinen Lebensplan umgesetzt sehen und ist nicht offen für das, was auch sein kann – oder sein wird.

Jesus reagiert auf diese Unflexibilität des Petrus ähnlich hart; er versucht ihn nicht umzustimmen, sondern sagt ihm stracks vor den Kopf : „Weg mit Dir – geh mir aus den Augen...denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will!“ Vielleicht im ersten Moment ein sehr hartes Wort. Aber Ausdruck von Jesu Enttäuschung über die Enge im Denken des Petrus.

Wenn ich alles von vornherein nicht zulassen kann und nie mit Neuem leben lernen kann, dann bleibe ich so manches mal stehen bei dem, was ist. Neues, Veränderung, Lebendigkeit haben dann wenig Platz. Und das ist deutlich zu lesen im Evangelium. Petrus hört überhaupt nicht hin – kann es vielleicht gar nicht hören; überhört auf jeden Fall, dass Jesus nicht nur von seinem Tod, sondern auch von seiner Auferstehung berichtet. Jesus verheißt Leben – auch im Tod! Und spätestens da passt der Ausspruch von Petrus gar nicht mehr:

„Das darf nicht geschehen!“

Gottesdienste im Pastoralen Raum - Bereich Hallenberg

Montag, 31. August		Hl. Paulinus
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr	Hl. Messe - Für best. Verstorbene
Dienstag, 1. September		
St. Heribertus Hallenberg	14.30 Uhr	Seelenamt mit Beisetzung f.d. † Regina Müller
St. Antonius Eins. Braunshausen	18.30 Uhr	Hl. Messe - 1. JA † Theresia Althaus u. Ged. an †† Ang./ †† Ehel. Clemens u. Maria Müller
Mittwoch, 2. September		
St. Heribertus Hallenberg	18.30 Uhr	Hl. Messe - †† d. Fam. Maurer, Blümel, Berkenkopf u. Wolf/ †† Josef u. Johanna Berkenkopf u. †† Ang./ † Anna Östreich
Donnerstag, 3. September		Hl. Gregor der Große
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr	Hl. Messe - entfällt
St. Heribertus Hallenberg	9.00 Uhr	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Erstklässler
St. Thomas Ap., Liesen	18.30 Uhr	Hl. Messe - JA † Renate Mause, Ged. Alex Mause u. Schwiebertöchter/ †† Josef u. Maria Brieden
Freitag, 4. September		Hl. Ida von Herzfeld
St. Heribertus Hallenberg	8.30 Uhr	Hl. Messe mit sakramentalem Segen
Unterkirche-Hallenberg	16.00 - 17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Samstag, 5. September		
Unterkirche-Hallenberg	8.30 Uhr	Hl. Messe - † Pater Josef Muricken u. †† Eltern/ Für best. Verstorbene
Josefs-Haus Hallenberg	15.30 Uhr	Beichtgelegenheit - fällt aus
Josefs-Haus Hallenberg	16.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung - JA † Werner Mause/ † Josef Schöttler/ † Sr. Sheela Machado/ † Maria u. Franz Weber, Ged. Sohn Andreas/ †† Maria Anthe u. Maria Lüttecke/ † Dieter Patock/ † Inge Hilgenberg
Sonntag, 6. September		23. Sonntag im Jahreskreis
St. Antonius Eins. Braunshausen	9.00 Uhr	Hl. Messe - JA † Heinz Bender, Ged. Edda Bender/ JA † Hilde Rohleder, Ged. Sandra, Michaela, Alfred u. Bernhard Rohleder u. Maria Müller/ †† d. Fam. Reineke u. Knecht/ †† Ehel. Paul u. Lina Jungmann/ † Beate Mettken
St. Goar, Hesborn	10.15 Uhr	Hochamt - mit Einführung der neuen Messdiener und Kollekte für die Messdienerarbeit - JA † Maria Kesting, Ged. Reinhard Kesting u. Geschw. Guntermann (v. 05.09.)/ Leb. u. †† d. Fam. Niggemann, Steden u. Emde (v. 29.08.)/ Leb. u. †† a. d. Gemeinden/ Leb. u. †† d. Fam. Guntermann u. Lefarth/ †† Josef u. Hannelore Kleinsorge u. Kinder/ †† Helmut u. Lucie Gebehenne/ †† Ehel. Alfred u. Elisabeth Guntermann/ †† Ehel. Josef u. Marga Schnorbus
Montag, 7. September		
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Dienstag, 8. September		MARIÄ GEBURT
St. Antonius Eins. Braunshausen	18.30 Uhr	Hl. Messe mitgestaltet v.d. kfd - Leb. u. †† d. kfd Braunshausen/ †† Ehel. Rudolf u. Hedwig Knecht, Ged. Maria Knecht
Mittwoch, 9. September		Hl. Petrus Claver
St. Heribertus Hallenberg	18.30 Uhr	Hl. Messe - JA † Ursula Mause, Ged. Egon Mause
Donnerstag, 10. September		
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr	Hl. Messe
St. Thomas Ap., Liesen	18.30 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 11. September		
St. Heribertus Hallenberg	8.30 Uhr	Hl. Messe
Unterkirche-Hallenberg	16.00 - 17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Samstag, 12. September		Mariä Namen
Unterkirche-Hallenberg	8.30 Uhr	Hl. Messe - Für best. Verstorbene/ Leb. u. †† Förderer d. Unterkerche
Josefs-Haus Hallenberg	15.30 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrer Engel)
Josefs-Haus Hallenberg	16.30 Uhr	Hl. Messe (Vorabendmesse) - JA † Elisabeth Alberti u. †† Ang./ †† Maria u. Willi Mörchen
St. Goar, Hesborn	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Aussetzung und sakr. Segen

Sonntag, 13. September	24. Sonntag im Jahreskreis
St. Thomas Ap., Liesen	9.00 Uhr Hl. Messe - †† Ehel. Franz u. Elisabeth Schüngel, Sohn Aloys u. Pallottinerbruder Josef Schüngel/ Leb. u. †† a.d. Gemeinden/ † Franz Padberg u. leb. u. †† Ang./ †† Ehel. Alfons u. Martha Harbeke, Elisabeth Harbeke, Ehel. Heribert u. Theresia Pape, Anna Harbeke, Pastor Franz Humpert, Dieter Becker, Gerd Huft, Hubert Brieden, Joachim Pape, Alexsandra Löw/ †† Johann u. Maria Fillinger u. Kinder/ †† d. Fam. Robert Schnurbus/ †† Rudi u. Helga Althaus u. Geschwister
Unterkirche-Hallenberg	10.15 Uhr Hochamt zum Abschluss der Sommerkirche - JA † Herbert Haberzettl/ JA † Albert Hesse (v. 06.09.)/ JA † Markus Winter (v. 06.09.)/ JA † Waltraud Mause, Ged. Meinolf Mause/ JA † Erhard Weishaupt (v. 6.9.)/ Alle armen Seelen/ † Brigitte Deimel/ Leb. u. †† d. Fam. Willi Möllmann/ †† Albert, Irmgard u. Regina Schäfer/ †† Emmi u. Ferdinand Maurer, Ged. Sohn Paul/ † Gertrud Hellwig/ † Frank Hesse/ † Käthe Krusch (v. 06.09.)/ † Aloys Cronauge (v. 06.09.)/ † Melitta Martini (v. 06.09.)/ † Maria Winter/ †† Alfred u. Thekla Mause/ †† Franz, Regina u. Rudi Franke/ †† Heribert Mause u. Eltern/ † Karl Hartmann u. †† Angeh./ †† Marlies Gamm u. Eltern/ für die armen Seelen

Nachrichten und Termine

+ Aus unseren Gemeinden verstarben:

Regina Müller, 94 Jahre, Hallenberg (zuletzt Küstelberg)

Liebe Schwester und Brüder,

bei meiner Verabschiedung als Pfarrer haben mich so viele Zeichen der Verbundenheit und Dankbarkeit erreicht: persönliche Worte und Briefe, gute Wünsche, Geschenke und viele bewegende Begegnungen. Dafür möchte ich von Herzen Danke sagen.

Diese große Anteilnahme hat mich tief berührt. Sie hat mir noch einmal gezeigt, wie viele Beziehungen in den vergangenen Jahren gewachsen sind und wie viel Vertrauen, gemeinsamer Glaube und menschliche Nähe uns miteinander verbunden haben. Vieles von dem, was ich in dieser Zeit schenken durfte, ist durch Ihre und eure Offenheit, Mitarbeit und Unterstützung erst möglich geworden.

So nehme ich aus meiner Zeit als Pfarrer einen reichen Schatz an Erinnerungen mit: an gemeinsam gefeierte Gottesdienste, frohe Feste und persönliche Begegnungen, aber auch an schwere Stunden, in denen wir einander im Glauben getragen haben.

Alle Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit bewahre ich dankbar im Herzen. Sie machen den Abschied nicht leichter, aber sie lassen mich getröstet und zuversichtlich auf den neuen Lebensabschnitt schauen.

Ich wünsche Ihnen und euch allen Gottes reichen Segen.

Möge er unsere Wege weiterhin begleiten – auch wenn sie

nun in unterschiedliche Richtungen führen. Im Gebet und in dankbarer Erinnerung bleiben wir miteinander verbunden.

Von Herzen: Vergelt's Gott für alles!

Pfarrer Dr. Achim Funder

Muttergottestag 2026

Vielen Dank für all die Hilfe und all den Einsatz vor, an und nach dem Muttergottestag in diesem Jahr. Es war an vielen Stellen ein so gelungener Tag. Sowohl im Festhochamt am Vormittag und der Predigt von P. Emde SDS, als auch bei der Vesper am Nachmittag mit den Gedanken von Pfarrer Martin Beisler gab es gute Anregungen weiterzudenken. Die Atmosphäre am Abend mit der Lichterprozession und der Andacht am Unterkirchenplatz war wieder einmal ganz besonders. Vielen Dank an alle, die sich beteiligt haben auf so vielfältige Weise und die in diesem Jahr den Muttergottestag wieder zu einem so schönen Tag gemacht haben.

Aufnahme der neuen Ministranten

In diesem Jahr sind es 15 Mädchen und Jungen, die in den vier Gemeinden allenbergs Ministranten werden wollen. Wir freuen uns sehr darüber. Das Hochamt mit der Aufnahme der Neuen findet am Sonntag, 06. September 2026 um 10.15 Uhr in St. Goar in Hesborn statt. Herzliche Einladung an alle, daran teilzunehmen und unsere Neuen in ihrer Aufgabe zu begrüßen. An diesem Tag führen wir eine Kollekte für die Arbeit mit unseren Messdienerinnen und Messdiener durch.

In der Trauer neue Wege finden



Eine Wanderung für Menschen, die
eine geliebte Person verloren haben,
um gemeinsam in unserer schönen
Natur zu erfahren:
„Niemand ist damit allein“

Wir treffen uns am Mittwoch, den 16. September 2026 um 14:30 Uhr am oberen Parkplatz Hochheide, Niedersfeld.

Von dort starten wir mit einer Wanderung, die Trauernden Gelegenheit gibt, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, innezuhalten, uns zu erinnern und die Zeit miteinander in der Natur zu teilen. Bitte festes Schuhwerk, Getränk und dem Wetter entsprechende Kleidung bedenken.

Die Route ist leicht zu gehen. Länge ca. 5 km, ca. 3 Stunden Dauer.

Die Wanderung wird von Trauerbegleiterinnen mit Impulsen begleitet. Wir machen eine Imbisspause, (wer möchte kann etwas Fingerfood wie Obst, Käse, Wurst oder anderes zum Teilen mitbringen). Wir bitten um Anmeldung bis zum 11. September bei der **Hospizinitiative Winterberg-Hallenberg e.V.**

Telefon: 0151 15669840

E-Mail: n.lupp@hospiz-hallenberg-winterberg.de

Ohr mit Herzanschluss

Im Juni spendete die Hospizinitiative Hallenberg/ Winterberg e.V. der Gemeinde Hallenberg eine besondere Bank für den Friedhof. Die Bank mit Herzanschluss steht an diesem besonderen Ort als Zeichen der Begegnung, des Zuhörens und des gemeinsamen Erinnerns. Gleichzeitig möchte die Hospizinitiative alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden zu einzelnen Veranstaltungen auf dem Friedhof in Hallenberg einladen, um den Friedhof als Ort der Begegnung, der Geschichte, des gemeinsamen Austauschs erlebbar zu machen. Herzliche Einladung zum ersten Termin am:

24. September 2026 16.30 Uhr Treffpunkt Friedhof Hallenberg: „Vom Abschiednehmen - über den Tod reden, mitten im Leben - offen gefragt und ehrlich erzählt“ - Begegnung mit einer Bestatterin

Weitere Termine am 23.10. um 16 Uhr und am 13.11. um 16.30, jeweils am Friedhof in Hallenberg

Trauerkreis der Hospizinitiative

Die Hospizinitiative Hallenberg Winterberg e.V. lädt zum geschlossenen Gesprächskreis für Personen ein, die um einen nahestehenden Menschen trauern. Der geschlossene Trauerkreis bietet die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Im geschützten Rahmen können Betroffene über ihre ganz persönliche Trauer sprechen und mit qualifizierten und erfahrenen Trauerbegleitern versuchen, Wege durch diese Zeit zu finden. „Unsere Erfahrung zeigt, wie hilfreich es sein kann, auf dem Weg der Trauer nicht allein zu sein.“

Die Gruppe trifft sich regelmäßig, immer mittwochs über mehrere Wochen hinweg und wird von Trauerbegleitern einfühlsam begleitet. Der Gesprächskreis beginnt am 09.09.2026 um 18.00 Uhr in Siedlinghausen.

Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Gruppe geschlossen und auf eine feste Teilnehmeranzahl begrenzt ist. Die Anmeldung und weitere Informationen erhalten Interessierte unter 02983/1589

19. Lichterwallfahrt im Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg

Seit neunzehn Jahren treffen sich Gläubige des Pastoralen Raumes Medebach-Hallenberg einmal im Jahr zu einer gemeinsamen Lichterwallfahrt.

Dieses Jahr starten wir die Wallfahrt **am Freitag, den 11. September 2026 um 20.00 Uhr** gemeinsam in Deifeld; Beginn ist an der Kirche, um dann an verschiedenen Stationen um Deifeld und Wissinghausen herum zu beten. **Thema der diesjährigen Lichterwallfahrt:** „Schutzengel“ **Bitte Taschenlampe mitbringen!**

Alle Gläubigen sind zu dieser Wallfahrt besonders herzlich eingeladen!

Einladung zur Dekanatswallfahrt nach Werl

Wenn es dir guttut, dann komm! Ein Tag voller Gemeinschaft, Glaube und Begegnung: Herzliche Einladung des Dekanats Hochsauerland-Ost an alle Generationen zur diesjährigen Buswallfahrt nach Werl! Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zur „Trösterin der Betrübten“, um Kraft zu tanken, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gottesdienst zu feiern.

Wann: Freitag, 9. Oktober 2026 um 12:30 Uhr ab Westheim, Kirche und ab Hallenberg, Unterkirche, Rückkehr: gegen 21:00 Uhr. Das erwartet Sie vor Ort: Gemeinschaftliche Pilgerrast bei Kaffee und Kuchen im Kloster, Hausführung, alternativ, Führung Denkmalpfad Franziskusweg, Pilgerhochamt mit Konzelebration. Kosten: 15 € pro Person (inklusive Busfahrt und Verpflegung) Anmeldung bis zum 25. September im Dekanatsbüro an: Telefon: 02961 9661190; oder unter

E-Mail: info@dekanat-hochsauerland-ost.de

Sommerkirche - Saison geht dem Ende zu

Wir feiern in dieser Sommersaison am 13. September 2026 zum letzten Mal die Sonntagsmesse draußen an der Unterkirche. Vielen Dank an alle Helfer!

Nachrichten für Hesborn

Spätschicht in Hesborn

Das Pfarreiteam Hesborn lädt am Dienstag, den 08.09.2026 um 18.00 Uhr zu einer Spätschicht der besonderen Art im Steinbruch ein. Mit Jung und Alt möchten wir in die Natur gehen und beten. Das Thema lautet: „Einfach danke sagen“. In der Andacht möchten wir darüber nachdenken, wie wichtig es ist, dankbar für die kleinen Dinge zu sein. Die Andacht wird mitgestaltet vom Kinderchor "Die Orgelpfeifen" aus Medebach. Anschließend sind alle zu einem gemeinsamen Picknick eingeladen. Alle Hesborner und Wanderfreunde, besonders alle Familien sind herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter beten wir in der Kirche. Das Picknick findet dann an oder im Pfarrheim statt. Das Pfarreiteam Hesborn freut sich auf eine rege Beteiligung.

Gelobte Prozession in Hesborn

Am Samstag nach Marie Geburt feiert Hesborn seit Jahrhunderten die Gelobte Prozession. Leider ist dies in der gewohnten Form, durch die veränderte Situation im Pastoralen Raum, nicht mehr möglich. Wir möchten diesen Tag aber in einer veränderten, neuen Form miteinander feiern und gedenken. Am Samstag, den 12.09., feiern wir den Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend beten wir vor dem Allerheiligsten in all unseren Anliegen.

<u>Unser Pastoralteam</u> Pfarrer Dr. Achim Funder Schulstraße 4 59964 Medebach Tel. 02982 8569 Email: funder(at)pr-mh.de Verwaltungsleiter Karl-Erik Wundling Schulstraße 4 59964 Medebach Tel. 02982 908238 Email: wundling(at)pr-mh.de	Pastor Matthias Kamphans Tel. 02984 8312 Email: mat.kamphans(at)web.de	<u>Pfarrbüro Hallenberg</u> An der Mauer 26 Tel. 02984 8312 / Fax. 02984 9 19 98 12 Email: info(at)pr-mh.de mause(at)pr-mh.de mettken(at)pr-mh.de Internet: www.pr-mh.de
	Pastor Norbert Abeler Tel. 02982 5 81 46 77 Email: abeler(at)pr-mh.de	<u>V.i.S.d.P.:</u> Pfarrer Dr. Achim Funder Schulstraße 4 59964 Medebach <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 9 – 11 Uhr (Frau Mause) Donnerstag: 17 – 18 Uhr (Frau Mettken)
	Diakon Eckhard Witt witt(at)pr-mh.de	Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 08.09.2026 im Pfarrbüro Hallenberg oder per Email unter Pfarrbrief@pr-mh.de